

1 Hausaufgaben

1.1 1. Hausaufgabe

1.1.1 Vergleich der Biografien von Bach und Händel

Bach:

- * 21.3.1685 in Eisenach (Thüringen; Julianischer Kalender)
- † 28.7.1750 in Leipzig (Sachsen)
- Orgel- und Cembalovirtuose
- Zu Lebzeiten eher wenig Beachtung (im Gegensatz zu Händel)
- Kontakt mit Kirchen- und Orgelmusik durch Johann Christoph Bach (Cousin von Bachs Vater) und Johann Christoph d. J. (Bachs Bruder)
- Lateinschule ab acht Jahren, weitere Ausbildung bis zur Prima
- Verdienung des Lebensunterhalts durch Musik (u.a. als Hoforganist und später Konzertmeister in Weimar)
- Heirat mit Maria Barbara Bach 1707 (sechs Kinder), Tod Marias 1720, Heirat mit Anna Magdalena 1721 (13 Kinder)
- Beeinflussung von u.a. Vivaldi und Telemann (Transkriptionen, Übernahme ihrer Stile)
- Kompositionen: alles außer Opern
- Protestantisch-lutherische Prägung von Bachs kirchlichen Werken
- Einsatz für die Weiter- und Neuentwicklung von Instrumenten, Erfinder der wohltemperierten Stimmung; Orgelinspekteur

- Viele Reisen und Umzüge innerhalb Deutschlands

Händel:

- * 23.2.1685 in Halle (Saale; Sachsen-Anhalt)
- † 14.4.1759 in London
- Problemlose Kindheit wegen Beruf des Vaters
- Kontakt mit Musik mit acht Jahren; Begeisterung des Herzogs von Weißenfels
- Musiker in Hamburg
- Reise nach Italien 1706 (mit Ablehnung der Angebote adliger Mäzenen; Reise auf eigene Rechnung); dreijähriger Aufenthalt in Italien
- Umzug nach London 1712; englischer Staatsbürger ab 13.2.1726
- Ab 1751 Probleme mit seinem Augenlicht, trotzdem weitere musikalische Aktivitäten
- Kompositionen: alle Typen
- Arbeitsstil: Datierung, Ausarbeitung der Grundgedanken wie Melodien und Begleitungen, Datierung, dann erst Rezitative, Mittelstimmen etc.
- Einbeziehung der Kompositionen anderer ↔ englischer Geniebegriff des 19. Jhd. („original schaffende Genie“)
- Berühmtheit schon zu Lebzeiten